

Liebe für...

Benjamin Elsner

„Na dann viel Spaß dabei, Donald Trump zu lieben!“, spottet ein Freund und spielt damit auf ein sicherlich extremes Zitat von Jesus an. In diesem verdeutlicht er seinen Zuhörern, sie sollen nicht nur ihren Nächsten, sondern sogar ihre Feinde lieben.

Aber geht das überhaupt? – Klar, wenn wir uns alle liebevoll begegnen, gäbe es viele Probleme nicht und ja, wenn ich versuche zu verstehen warum mein Peiniger so ist wie er ist, entdecke ich vielleicht die Gründe für sein Handeln, kann ihn damit konfrontieren und vielleicht ändert das etwas.

Und doch! Wir reden hier von etwas, das an Unmöglichkeit grenzt. Alle Menschen lieben? Andererseits, nur weil etwas unmöglich scheint, heißt das ja noch nicht, dass wir es deshalb gar nicht erste versuchen sollten! Und überall wo es uns gelingt, zeigt sich ja auch, dass genau dort die Welt ein bisschen besser wird.

Ich glaube es geht nicht darum, die Welt perfekt zu machen. Oft reicht schon der Versuch und der Wunsch, um mehr zu verändern, als wir für möglich halten!